



## Ein tschechisches Präventionsprojekt durchbricht die Grenze

### „Revolution Train“ – der Anti-Drogen-Zug

*Ein Zug, der vor Drogenmißbrauch schützen soll? Auch in Deutschland weiß man schon, dass es geht. Der Anti-Drogen-Zug, den seit dem letzten Frühjahr Tausende Schüler in Prag besucht haben, wurde jetzt auch von deutschen Schülern im Grenzgebiet getestet. Hunderte deutscher Jugendlicher reagierten gleich wie die tschechischen – mit Begeisterung.*

Der Stiftungsfonds Neues Tschechien, der den Anti-Drogen-Zug betreibt, stellte in der Pressekonferenz in Aš/Asch sein „revolutionäres“ Modell der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit an der Drogenprävention und die geplante Tournee des „Revolution Train“ durch deutsche Städte vor. Das Projekt weckt großes Interesse der Suchtbeauftragten aus Bayern und Sachsen.

Sie heißen eine derartige Innovation im Bereich der Drogenprävention sehr willkommen. Das Problem mit der Droge Crystal, das im großen Stil aus Tschechien exportiert und an deutschen Schulen gedealt wird, schreit förmlich nach einer komplexen Lösung. Nach eigenen Angaben gibt es kein vergleichbares Erlebnis-Programm zur Drogenprävention in Deutschland. Deshalb sucht jetzt der Stiftungsfonds Neues Tschechien einen deutschen Partner für die Rolle des Koordinators der geplanten deutschen Tournee.



### Was ist „Revolution Train“ – der Anti-Drogen-Zug?

Es ist ein einzigartiges innovatives Projekt der Drogenprävention in Form eines Erlebnisprogramms. Es findet in mehreren Zugwagons statt, in welchen Kinder und Jugendliche (als auch Erwachsene) mit allen Sinnen hautnah und sicher zugleich die Risiken des Drogenmissbrauchs kennenlernen. Mehr als 9 000 Besucher haben seit dem letzten Frühjahr an dem Programm bereits teilgenommen.

Im Interieur des stahlsilbernen Sonderzuges nehmen die Besucher an einer Erlebnis-Darstellung teil, die ihnen die Risiken des Drogenmissbrauchs vor Augen führt und sie zum





Nachdenken über den Stellenwert der menschlichen Gesundheit und ihres eigenen Lebens veranlasst.

*„Es spricht junge Leute durch seine attraktive Darbietung an und veranlasst sie zum Nachdenken über eine reale Geschichte einer Drogensucht und ihre Zusammenhänge“,* so der Leiter der Nationalen Antidrogenzentrale der tschechischen Polizei, Oberst Frydrych.

Im Frühjahr 2016 brach der Anti-Drogen-Zug zu seiner ersten Tournee durch tschechische Städte und das deutsch-tschechische Grenzgebiet auf. Bereits einige Hundert Schüler aus Deutschland haben das Programm gesehen – ihre Rückmeldungen und die ihrer Lehrer und Suchtbeauftragten waren genauso enthusiastisch wie die aus Tschechien.

*„Drogenprävention ist immer wichtig, aber in den letzten Jahren floriert der grenzüberschreitende Vertrieb der Droge Crystal. Ich wollte durch unser Projekt einen Beitrag zur Bekämpfung des Problems leisten. Es ist ein gemeinsames Problem. Deshalb wollen wir mit unserem Präventionsprogramm Schüler von beiden Seiten der Grenze erreichen. Der Anti-Drogen-Zug macht den Schülern Spaß und die Lehrer teilen ihre Begeisterung“,* so der Autor des Projekts Pavel Tuma.

---

#### **Daten:**

**Nach Angaben des Leiters der tschech. Nationalen Beobachtungsstelle für Drogen Viktor Mravčík werden in Tschechien jährlich 7 Tonnen Crystal Meth hergestellt, davon wird knapp eine Tonne ins Ausland, überwiegend nach Deutschland exportiert. Crystal Meth auf dem deutschen Markt stammt fast ausschließlich aus Tschechien. Crystal wird auch als die Droge der „Selfie Generation“ bezeichnet. Von deutschen Fachleuten hört man zunehmend warnende Stimmen über die Verbreitung von Crystal Meth in der Gesellschaft.**

**Auch der Bericht der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht führt an, dass der Missbrauch von Crystal Meth bis vor Kurzem nur für die Tschechische und Slowakische Republik typisch war, sich jetzt aber in die umliegenden Länder ausbreitet. Die eskalierende Lage im deutsch-tschechischen Grenzgebiet kann also einem noch viel größeren europaweiten Problem vorausgehen.**

---

#### **Auszug aus Rückmeldungen der deutschen Besucher im Rahmen der Frühjahrstournee 2016 (ca. 84% der Besucher würden unser Programm weiterempfehlen)**

*„Viele Szenen sind uns im Gedächtnis geblieben, denn sie waren sehr beeindruckend und lebensnah. Wir sind froh, dass wir trotz des Zeitdruckes wegen der bevorstehenden Prüfung die Gelegenheit genutzt haben, um dieses Video und die nachgestellten Räume gesehen haben. Uns ist klar geworden, dass es keine "harmlosen" Drogen gibt und wie schnell man in den Teufelskreis aus Drogenkonsum, Beschaffung und Kriminalität gerät. Nicht nur wir, sondern auch unsere Lehrer sind einstimmig der Meinung, dass es die beste Ausstellung ist, die es zu diesem Thema gibt.*

*Gerne werden wir den "Revolution Train" weiterempfehlen.“*

*Klasse 9a, Mittelschule Ruhmannsfelden*





NADAČNÍ FOND NOVÉ ČESKO  
STIFTUNGSFONDS NEUES TSCHECHIEN

Veverkova 1229/9, Prag 7, PLZ 170 00

Tschechische Republik

Tel: +420 777 473030

[info@revolutiontrain.cz](mailto:info@revolutiontrain.cz), [www.revolutiontrain.cz/de](http://www.revolutiontrain.cz/de)

---

„Wir waren beide von Ihrem Konzept sehr beeindruckt, das "unter die Haut" ging. Von Bekannten haben wir erfahren, dass Schüler und Schülerinnen genauso beeindruckt waren.“  
*H. Gaim - Lehrer am Gymnasium Zwiesel*

„Wir waren bei Ihrer Präsentation des „Anti-Drogen-Zug“ zutiefst positiv von dieser Idee und der Umsetzung beeindruckt. Ich denke, dass Sie damit genau Ihre Zielgruppe erreichen und nachhaltig Aufklärungsergebnisse erzielen.“  
*J. Krieg, Leiter der Einrichtung, Psychosoziale Beratung und Behandlung, Caritas Passau*

**Mehr unter:** <http://www.revolutiontrain.cz/de/reference.php>

---

**FOTOS in hoher Auflösung:** <http://www.revolutiontrain.cz/de/foto.php>

**UNTERLAGEN:** <http://www.revolutiontrain.cz/de/media.php>

**FACEBOOK:** <https://www.facebook.com/RevolutionTrainAntiDrogenZug/>

**Für weitere Auskunft kontaktieren Sie bitte:**

Pavla Witzel

*Stiftungsfonds Neues Tschechien - Projektkoordinator*

Tel.: +420 777 47 3030

E-Mail: [witzel@revolutiontrain.cz](mailto:witzel@revolutiontrain.cz)

---

